



Fotos: © Sudetendeutsches Museum, 2026

Führung

durch die Ausstellung

Human und menschlich...?

Die regulierte Vertreibung
der Sudetendeutschen

Dienstag, 29.09.2026
10.00 Uhr

Sudetendeutsches Haus
Hochstr. 8, München

 **Ackermann-
Gemeinde
München und Freising**

Einladung

Die Ausstellung handelt von der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung aus dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik. Zwischen Januar und November 1946 wurden über zwei Millionen Sudetendeutsche aus der damaligen Tschechoslowakei zwangsausgesiedelt.

Diese von den alliierten Siegermächten festgelegte regulierte Vertreibung sollte nach den Worten des tschechoslowakischen Präsidenten Edvard Beneš (1884–1948) „human und menschlich“ ablaufen, wie er in seiner Rede vor der Nationalversammlung am 28. Oktober 1945 zum Ausdruck brachte.

Die Sonderausstellung des Sudetendeutschen Museums erinnert 80 Jahre danach an dieses Ereignis und stellt mit ihrem Titel die Aussage von einer „humanen und menschlichen“ Vertreibung infrage.



Programm

- 09.45 Ankunft und Anmeldung
- 10.00 Führung mit
Dr. Raimund Paleczek
- 11.30 Gemeinsames Mittagessen in
einem nahe gelegenen Restaurant
(auf eigene Rechnung)

Teilnahmegebühr:

Der Eintritt und die Führung sind kostenlos.

Anmeldung:

bis 28.09.2026 an
novotna@ackermann-gemeinde.de
Telefon 089 272 942-25

Veranstalter:

Ackermann-Gemeinde in der Erzdiözese-
München und Freising, Heßstr. 24, 80799
München

ANMELDUNG AUSSTELLUNG

Ich melde mich verbindlich für die Führung durch die Ausstellung „Human und menschlich...?“ am 29. 09. 2026 an.

Vorname und Name

E-Mail

Telefonnummer

Bitte kreuzen Sie außerdem an, ob Sie beim Restaurantbesuch dabei sind, damit wir entsprechend reservieren können:

☐ *Restaurantbesuch zum Mittagessen*

☐ *Ich gehe **nicht** mit ins Restaurant.*

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zur Abwicklung dieser Maßnahme und zur Werbung für zukünftige Veranstaltungen verarbeitet und genutzt werden. Es gilt die Datenschutzordnung des Ackermann-Gemeinde e.V., welche auf der Internetseite www.ackermann-gemeinde.de zugänglich ist. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie außerdem zu, dass Fotos von diesem Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit der Ackermann-Gemeinde genutzt werden.

Datum, Ort, Unterschrift

Bitte einsenden an: Ackermann-Gemeinde
Diözesanstelle München und Freising, PF 34 01 61,
80098 München oder per E-Mail an
novotna@ackermann-gemeinde.de, bzw. per Telefon
089 272942-25